



Arbeitsanweisung Halswirbelsäule schräg, im Stehen oder Sitzen

1. Indikationen					
Degenerative, entzündliche, tumoröse und traumatische Veränderungen, Darstellung der Foramina intervertebralia und der kleinen Wirbelgelenke					
2. Patientenvorbereitung					
Die Aufnahme störende Gegenstände entfernen (Zahnprothese, Ohringe), Zöpfe und Haarknoten lösen					
3. Untersuchungsvoraussetzungen					
Abklärung von Kontraindikationen					
4. technische Einstellparameter/ diagnostische Referenzwerte					
Filmformat	EK / K_B	FFA	Brennfleck	KV/mAs	DRW (DFP)
18/24 hoch	400 / ≤ 5μGy	115 cm (150cm)	≤ 1,3 mm	65 - 75	/
Raster	Messkammer	Filter	Pädiatrische Besonderheiten		
r 12 (8)	mittlere	/	60 – 75 KV, Detektordosis ≤ 2,5 μGy , evtl. EK 800 Zusatzfilter 1mm Al + 0,1mm Cu (kein Raster bei Säuglingen)		
5. Untersuchungsablauf					
5.1. Lagerung					
Patient steht aufrecht, Rücken zum Stativ, die aufzunehmende Seite 45° vom Stativ wegdrehen, Kinn leicht anheben					
5.2. Zentrierung					
Oberer Kassettenrand = oberer Ohrrand , Längsverlaufende Mittellinie vom Lichtvisier 2cm vor dem äußeren Gehörgang, querverlaufende Mittellinie vom Lichtvisier auf Kassettenmitte					
5.3. Buchstabenlage					
Rückenlage					
5.4. Strahlenschutz					
Gonadenschutzröckchen					
6. Einstellkriterien					
Zwischenwirbellöcher frei einsehbar					
7. mögliche Fehler/Komplikationen					
Patient nicht 45° gedreht, Halswirbelsäule in sich verdreht					